

Vorfreude

Von chaoticgirl

Vorfreude

„Hallo, Schätzchen“, begrüßte sie ihr Vater, als sie die Haustüre öffnete.

„Hi, Papa!“, rief sie im vorbeirennen.

Sie schoss den Flur entlang, die Treppe rauf, in ihr Zimmer, wo sie erst den Computer anschaltete, bevor sie ihre Schultasche in eine Ecke schmiss.

Dann schnappte sie sich ihren Stuhl, setzte sich verkehrt herum drauf, legte ihr Kinn auf die Lehne und starrte den Monitor an.

Als ihr Computer – für ihren Geschmack viel zu langsam – hochgefahren war, klickte sie auf das Internet-Icon und wartete ungeduldig, bis sich die Seite aufgebaut hatte.

„So ein lahmer Schrotthaufen“, murmelte sie. „Paps! Wann bekomme ich endlich einen schnelleren PC?! Das Ding hier ist so alt, dass mir fast ein Bart wächst, bis ich endlich im Internet bin!“

Dumpf kam die Antwort ihres Vaters: „Du hast ja bald Geburtstag.“

Sie seufzte entnervt auf.

Doch dann musste sie lächeln, denn sie spürte wieder dieses aufgeregte Kribbeln im Bauch.

Ihr Vater lachte sie immer aus und nannte es das „Verliebt-sein-Kribbeln“, dabei hatte das überhaupt nichts mit Verliebtsein zu tun.

Endlich! Endlich war es wieder soweit.

Sie loggte sich auf ihrer Lieblingsseite ein und klickte auf das „Favouriten“-Icon.

Enttäuscht schloss sie für einen Augenblick die Augen. Wieder hatte ihr Lieblings-Internet-Autor nichts Neues hochgeladen.

Schon seit einer Woche konnte sie nichts Neues mehr von ihm lesen.

Dabei platzte sie fast vor Neugier, was wohl im nächsten Kapitel passieren würde und wie es mit ihren Lieblingsfiguren aus der Geschichte weiterging.

Hoffentlich beeilte er sich mit dem Schreiben.

Aber andererseits... um etwas Gutes zu schreiben braucht man Zeit, also sollte sie mehr Geduld haben. Sicherlich würde er bald das nächste Kapitel freischalten lassen.

Vielleicht würde das schon morgen sein.

Sie konnte es kaum erwarten!